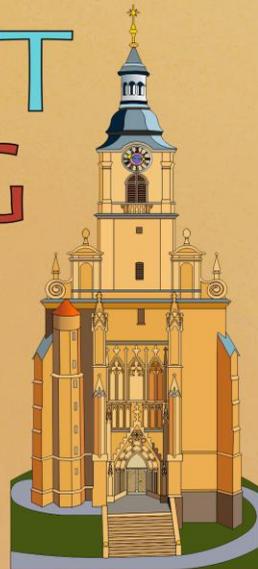


PFARRBLATT PÖLLAUBERG

Nr. 8 / April – Juli 2023



Christus
ist auferstanden!
Er ist wahrhaft
auferstanden!

Halleluja!



WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Liebe Pöllauberger! Liebe Pilger von nah und fern!

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Dieser Ruf muss hinaus in die Welt und hinein in die Herzen. In der vorigen Osternacht habe ich diese Worte so laut gerufen, dass sich dieses Video im Internet weit verbreitet hat. Zugegeben, das wirkte übertrieben, aber in unserer lauten Welt muss man schon die Stimme kräftig erheben, um überhaupt noch gehört zu werden. Tausend Stimmen und Bilder stürzen täglich auf uns ein, wollen unsere gesamte Aufmerksamkeit in Beschlag nehmen. Gottes Stimme aber ist in der Regel sanft und leise, aber beständig. Er spricht zu uns in der Schöpfung. Wenn alles zu grünen und zu blühen beginnt, dürfen wir dies als Liebesbrief Gottes an uns lesen. Gott spricht aber auch in unserem Inneren, durch unser Gewissen. Wir spüren, ob wir in Übereinstimmung mit IHM leben. Natürlich kann man die feine Stimme des Gewissens durch Betriebsamkeit und Lärm übertönen, ja, man kann sie sogar niedertrampeln. Im Einklang mit Gott zu leben, schenkt den Frieden des Herzens. Disharmonie des Herzens bedeutet nicht nur gestörte mitmenschliche Beziehungen, sondern auch Disharmonie mit der Schöpfung. Der Mensch ohne Gott weiß nicht mehr um seine Würde,



weiß nicht mehr, wer er selbst ist. Kinder, die ohne Geborgenheit der Einheit von Vater und Mutter aufwachsen, meinen bisweilen, im falschen Geschlecht geboren zu sein, andere geraten in sündige und widernatürliche Lebens-

weisen. Sie schreien ihren Schmerz laut und bisweilen aggressiv hinaus, inszenieren sich als diskriminierte Minderheit und lehnen die Kirche brüsk als einengend und lebensmindernd ab. Satan greift an und will die Familien zerstören. Ja, es gibt ihn, den Feind des Lebens. Er hat eine Freude mit denen, die ihn leugnen, aber er hat auch Freude mit denen, die ihn hinter jeder Hausecke sehen und so auf ihn fixiert sind.

Die Freude an Gott ist es, die wir suchen und nach der wir uns ausstrecken, so wie jene Personen am Titelblatt dieses Pfarrbriefes. Ich schoss dieses Foto vor ca. 40 Jahren am Kreuzberg in Medjugorje. Dort zeigte und zeigt sich immer noch die Gottesmutter sechs Personen, die damals noch Kinder bzw. Jugendliche waren. Die Freude wird uns durch die Nähe Gottes geschenkt, darum ist beten eintauchen in diese Freude. Deshalb kam die Gottesmutter im Auftrag des dreieinigen Gottes 1981 nach Medjugorje. Dort und an vielen anderen Orten der Erde ruft sie die Menschen zu Gott zurück. Sie sagte am 25.1.2023: „Liebe Kinder! Betet mit mir um den Frieden, denn Satan will Krieg

und Hass in den Herzen und Völkern. Deshalb betet, und opfert eure Tage dem Fasten und der Buße, damit Gott euch Frieden gibt. Die Zukunft steht am Scheideweg, weil der moderne Mensch Gott nicht will.“

Wir alle spüren, wie Unheil und Verderben zunehmen. Wir müssen wieder Gott den ersten Platz in unserem Leben geben. Der Krieg – so sagt die Gottesmutter – beginnt im eigenen Herzen. Gott ins Herz einlassen, bedeutet zu beten. Gebet bringt Licht und Freude in unser Leben. In diesem Licht entdecken wir auch, was diese Freude noch hindert.

Schauen Sie in unserem Terminkalender nach, wie viele Beichttermine dort angeboten sind. Kommen Sie und zählen Sie einfach demütig und unkompliziert Ihre Verfehlungen im Beichtstuhl auf. Deshalb bin ich Priester geworden, damit ich Ihnen das Brot des Himmels, die Eucharistie, reichen darf und damit ich in der Vollmacht Gottes sprechen darf: „Deine Sünden sind Dir vergeben!“ Das ist unglaublich! Wir müssten tanzen vor Freude.

Kommen Sie auf den Berg des Gebetes, kommen Sie auf Golgotha! Dort fließt eine Quelle aus Jesu Herz. Ein wunderbarer Termin für eine „Dusche Gottes“ wäre der Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, der 16. April. Da gibt es einen Beichtnachmittag. Ich werde mehrere Priester bitten, dass sie mir helfen. So mancher könnte denken: „Jetzt redet er schon wieder von der Beichte!“ Wissen Sie, ich habe nicht das Recht von diesem Schatz zu schweigen, der unsere Seele reinzuwaschen vermag. Wer nicht duscht, beginnt zu riechen. Wir sind aber berufen, den

„Duft der Heiligkeit“ zu verbreiten.

Am 25. Juni 2020 sagte die Gottesmutter: „Liebe Kinder! Ich höre euer Flehen und eure Gebete und halte Fürsprache für euch vor meinem Sohn Jesus, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Meine lieben Kinder, kehrt zurück zum Gebet und öffnet eure Herzen in dieser Zeit der Gnade und geht den Weg der Bekehrung. Euer Leben ist vergänglich und ohne Gott hat es keinen Sinn. Deshalb bin ich bei euch, um euch zur Heiligkeit des Lebens zu führen, damit jeder von euch die Freude zu leben entdecke. Ich liebe euch alle, meine lieben Kinder, und segne euch mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

Auch in dieser Botschaft sehen wir den tiefen Zusammenhang von Gebet und Freude. Wenn wir unsere Herzen entgiften lassen, wird uns diese Freude erfüllen, werden unsere Mitmenschen aufatmen, und auch die ganze Schöpfung wird wohligh aufseufzen.

Wenn dieser „Klimawandel der Herzens“ einsetzt, dann wird sich auch die Schöpfung nicht gegen uns aufbäumen. Das klingt alles zu einfach? Für Christus war es alles andere als einfach, ihm hat es das Leben gekostet.

Vom Kreuz Christi kommt der Gnadenstrom direkt aus den Herzen des Gottessohnes. Wir dürfen voll Freude aus dieser Quelle schöpfen.

Kommen Sie und bringen Sie ein großes Schöpfgefäß mit, keinen Fingerhut! Dieses Gefäß heißt Vertrauen: „Jesus, ich vertraue auf Dich!“

*In österlicher Freude
grüßt und segnet Sie
Ihr Pfarrer Roger Ibounigg*



Standesbewegungen

Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:



Valerie Riegler, Oberneuberg, Eltern: Katrin und Daniel Riegler
Emma Flanhofer, Pöllau, Eltern: Alexandra und Alexander Flanhofer
Livia Sophie Weighhofer, Strallegg, Eltern: Melanie Margaretha Weighhofer und Mario Johannes Wetzelhütter
Lorenz Franz Heil, Oberneuberg, Mutter: Karina Heil

Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!

Gestorben sind:

Aloisia Haubenwaller, Unterneuberg, 92 Jahre
Manfred Friesenbichler, Oberneuberg, 92 Jahre
Johanna Pöttler, Zeil-Pöllau, 95 Jahre
Leopold Schöngrundner, Oberneuberg, 77 Jahre
Franz Haupt, Prätis, 64 Jahre
Johann Goger, Oberneuberg, 76 Jahre
Maria Kirchsteiger, Oberneuberg, 87 Jahre
Viktor König, Oberneuberg, 62 Jahre
Maria Höfler, Zeil-Pöllau, 86 Jahre



Der HERR möge sie aufnehmen in sein himmlisches Reich!

Kurzinfo zur Caritas Haussammlung

Bezüglich Caritas gibt es leider immer wieder etliche Bedenken: „Die Caritas hilft nur im Ausland. Man weiß nicht so recht, wo das Geld bei der Caritas hinkommt. Den Asylwerbern wird das Geld nachgeworfen.“ sind nur einige der Vorurteile. Aber keine Angst, jede Spende an die Caritas wird ihrer Widmung entsprechend verwendet. Ihre Spende im Rahmen der Caritas- Haussammlung kommt notleidenden Menschen ausschließlich in der Steiermark zugute. 10 % des Spendenertrags der Haussammlung bleiben in der Pfarre und werden hier für besondere Notsituationen verwendet.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!





Treffpunkt Zisser Kreuz



Das Zisser Kreuz ist nach wie vor Sammel- und Ausgangspunkt für Rosenkranzbeter. Am Patrizi-Tag und am 1. Mai wird traditionell das „Einbeten vom Zisser Kreuz“ gehalten. Freilich mit einem Bruchteil der Beter von dazumal, aber immerhin: **Jesus ist da**, denn **„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“**.

Und: ÖSTERREICH BETET... noch immer!

Auch für diese Gebetsinitiative dient das Zisser Kreuz als Ausgangspunkt. An vielen Orten in Österreich und darüber hinaus gibt es solche Punkte, an denen Menschen sich versammeln, um den Rosenkranz für den Frieden zu beten.

„Hört nicht auf zu beten und zu flehen“ schreibt der Apostel Paulus an die Epheser (Eph 6/18), er ruft es wohl auch den Menschen unserer Zeit zu! Helfen wir zusammen, den Himmel zu bestürmen, wir haben keine andere Wahl!

Jeden Mittwoch um 18 Uhr bzw. in der Sommerzeit um 19 Uhr.

Kommt, beten wir gemeinsam!!!



1mal im Monat Pfarrkaffee und mehr...

Nach der Hl. Messe gibt es **Pfarrkaffee für alle** im Gemeindesaal und Spiel- bzw. Bastelangebot für Kinder. DANKE, Herr Bürgermeister Klein für den Raum! Wir bitten die Familien mit Kindern in der Kirche ganz vorne zu sitzen.

23. April

14. Mai
Muttertag



11. Juni
Vatertag

2. Juli Kaffee
beim Pfarrfest

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jungfamilientreffen



Auch das Jungfamilientreffen, seit über 20 Jahren in Pöllau, versammelt heuer von 18. – 23.7. wieder gegen 1000 Personen. Alle Quartiere in Pöllau und darüber hinaus sind ausgebucht. Das Motto lautet: „**In die Tiefe wachsen, wie ein Baum am Wasser**“. Nur einmal im Jahr ist auch unsere Wallfahrtskirche „druckt vui“, wie man so sagt. Das ist ein echtes Hoffnungsbild für unsere Kirche. Auf dem Ministrantenfoto, hinter dem Zweiten von links, sehen Sie den Hauptorganisator des Treffens, Herrn DI Robert Schmalzbauer. Nähere Informationen unter www.jungfamilien.at

Lange Nacht der Kirche

Freitag, 2. Juni 2023

18.30 Uhr Hl. Messe Herz Jesu

19.30 Uhr Kirchenführung der besonderen Art mit den beiden Historikern Gottfried Allmer und Mag. Klaus Pressl

Sie berichten über neue Erkenntnisse bezüglich der Bauhistorie, anlässlich der Neuherausgabe der Orts-Chronik. Danach gemütliches Zusammenstehen auf dem Kirchplatz.



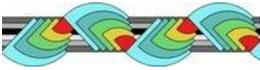


Ja, die Beichte, das Sakrament der Buße, wartet auf ihre Neuentdeckung. „Warum soll ich einem Priester meine Sünden sagen? Das mache ich mit meinem Herrgott selber aus, wenn ich im Wald spazieren gehe.“ Wie sagte Christus zu seinen Aposteln nach der Auferstehung: „Wem ihr die Sünden vergebte, dem sind sie vergeben!“ Diese Vollmacht wird seit 2000 Jahren durch Handauflegung bei der Priesterweihe weitergegeben. Dieser Schatz ist der Kirche anvertraut. Durch Sr. Faustina, heiliggesprochen im Jahr 2000, äußerte Jesus den Wunsch, dass die Kirche den „Weißen Sonntag“ umbenenne zum „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“. An diesem Tag sollte auch die Beichte angeboten werden, damit das innere Taufkleid wieder schneeweiß werde. Wichtig ist auch die Verehrung des Bildes des Barmherzigen Jesus. Wer an diesem Tag

10.15 Uhr: Heilige Messe
 14.30 Uhr: Einführende Worte
 15.00 Uhr: Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes
 15 - 17 Uhr Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern



beichtet und die Hl. Messe besucht, erwirbt einen vollkommenen Ablass, für sich selbst, oder aber für einen Verstorbenen. Christus schenkte der Welt auch einen neuen Rosenkranz, den Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit. Seit Jahren beten wir diesen Rosenkranz wöchentlich bei der Anbetung nach der Donnerstagabendmesse. Seit 15 Jahren halten wir diesen „Abend der Barmherzigkeit“ (außer in der Sommerpause Juli und August). Diese Donnerstagabende übertragen wir auch via Livestream im Internet. Sie sind auch nachträglich auf YouTube abrufbar. Wir beten an diesen Abenden vor allem um Heilung des Leibes und der Seele.



Drei Einladungen



1. Die Bitttage

Angesichts fehlender Niederschläge, versiegender Quellen und der Verunreinigung von Nahrungsmitteln erhalten die Bitttage, drei Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt, ein ganz neues Gewicht. Am 15., 16 und 17. Mai beten wir in Prozession den Rosenkranz und feiern anschließend die Heilige Messe. Gott wird unsere Gebete, die mit Vertrauen vor ihn gebracht werden, mit überreichen Geschenken beantworten.

2. Das Hochfest Herz Jesu

Jeden ersten Freitag im Monat feiern wir die Messe zum Heiligsten Herzen Jesu. Im 17. Jahrhundert offenbarte sich Jesus einer Ordensschwester im französischen Paray-le-Monial. Reiche Verheißungen sind mit diesen Offenbarungen verbunden. Einmal im Jahr, heuer am 16.6., wird das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu gefeiert. Der ganze Juni gilt als Herz-Jesu-Monat.

3. Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers

Dies ist heuer an einem Samstag, den 24.6. Nur drei Geburtsfeste werden im Kirchenjahr gefeiert: die Geburt Jesu, die Geburt Mariens und eben die Geburt Johannes des Täuflers. Da sehen wir die große Bedeutung dessen, der Jesu Kommen angekündigt hat. Halten wir, wenn möglich, auch die Hochfeste, deren Einhaltung auch die fünf Gebote der Kirche einmahnen.

Wie reich ist doch das Kirchenjahr und wie reich werden jene beschenkt, die diese Feste würdig begehen.

Sie kennen die Gebote der Kirche nicht? Hier sind sie:

1. Am Sonntag und an den anderen gebotenen Feiertagen sollst du die Heilige Messe mitfeiern und keine Arbeiten und Tätigkeiten verrichten, welche die Heiligung dieser Tage gefährden!
2. Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!
3. Du sollst wenigstens zur österlichen Zeit sowie in Todesgefahr die Heilige Kommunion empfangen!
4. Halte die von der Kirche gebotenen Fast- und Abstinenztage!
5. Steh der Kirche in ihren Erfordernissen bei!



Firmung 2023

24 Firmkandidaten empfangen am Pfingstsamstag, dem 27. Mai, das Heilige Sakrament der Firmung. Einige von ihnen kommen von auswärts. Auf dem Weg der Vorbereitung werden sie von Kristina Geier, Florian Harb und Monika Hacker begleitet. Firmspender ist der Abt von Seckau, Johannes Fragner.



Beten wir, dass Gottes Geist sie stärke und zu wahren Zeugen Christi mache.



*Christus ist auferstanden!
Halleluja!*

Gesegnete Ostern!

Orgelfrühling

mit Michael Schöch

Sonntag, 23. April 2023

16.00 Uhr

Pöllauberg, Wallfahrtskirche

Zum zweiten Mal findet ein Konzert des Festivals Orgelfrühling Steiermark in Pöllauberg statt. Die historische Orgel der Wallfahrtskirche wurde kürzlich renoviert und ist mit ihrem bezaubernden Barock-Prospekt eines der schönsten Baudenkmäler der Orgelkunst in der Steiermark.

Michael Schöch, der Interpret des Konzertes, ist ein vielfach preisgekrönter und vielseitiger Musiker, der sich international gleichermaßen auf dem Klavier wie auch auf der Orgel einen Namen gemacht hat. Als Solist in den bekanntesten Sälen wie der Berliner Philharmonie, dem Wiener Musikverein oder der Semperoper Dresden zu Hause. Er ist im April erstmals auch in Pöllauberg zu erleben, wo er das Publikum in die faszinierende Welt der barocken Orgelmusik entführt.

www.orgelfruehling.at

Karten: Abendkasse: 20,- €

Vorverkauf: 15,- €

Vorverkauf unter:

karten@orgelfruehling.at

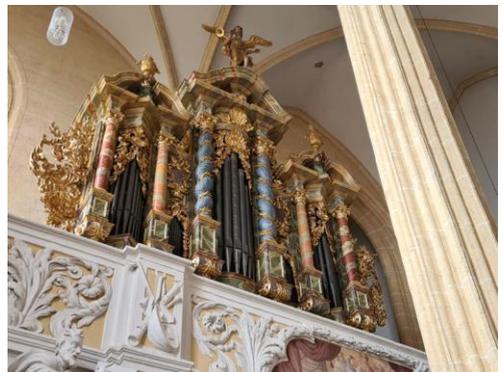
Kindergartenkinder

beim Taufstein



Bei einem Spaziergang um die Kirche besuchten unsere Kindergartenkinder die Kirche, insbesondere den Taufstein, um sich an ihre eigene Taufe zu erinnern.

Liebe Kinder! Ich habe eine Aufgabe für Euch: In diesem Pfarrblatt seht ihr einen Rosenkranz, dessen Perlen Ihr bunt anmalen könnt.



Katholisches Jugendtreffen 2023 in Pöllau

Zum 31. Jugendtreffen versammeln sich von 11. bis 16. Juli wieder hunderte junge Menschen in Pöllau. Das heurige Motto ist aus Psalm 37 genommen und lautet: „Freu dich innig am Herrn, dann gibt er dir, was dein Herz begehrt!“ Die Freude an Gott ist seit vielen Jahren im Vordergrund des Treffens. Dies drückt sich aus in den vielen Lobpreisliedern, die aus dem Park erklingen. Gleichzeitig verschweigen die Vorträge den jungen Menschen nicht den anfordernden Weg des Glaubens an Christus. Sie lernen gegen den Strom des Zeitgeistes zu schwimmen, ja der Sturm einer gottabgewandten Welt weht ihnen scharf ins Gesicht. Die Versuchung in einer digitalen Ersatzwelt zu leben, kennen auch sie. Durch die Jahre ist so ein großes Netz der Freundschaft entstanden, das sie daran erinnert: **„Wer glaubt ist nie allein!“**

Schon jetzt danke ich für die große Gastfreundschaft, nicht nur in Pöllau, sondern im ganzen Pöllauer Tal. Einige der tatkräftigen Helfer des Treffens kommen auch aus unserer Pfarre. Eindrücke vom letzten Treffen finden Sie auf www.jugendtreffen.at

Viele Jugendliche, die von Anfang an dabei waren, sind gesellschaftlich tragende Säulen geworden, als Priester, Ordenschrist, Pfarrgemeinderat und in anderen Institutionen, bis hin zur Politik. Wenn Sie sich finanziell an der so wichtigen Evangelisation der Jugend beteiligen können und wollen, finden Sie hier die Bankverbindung:

*Empfänger: Jugendtreffen Pöllau,
Raiffeisenbank Pöllau-BirkfeldIBAN:
AT11 3802 3000 0800 9615*

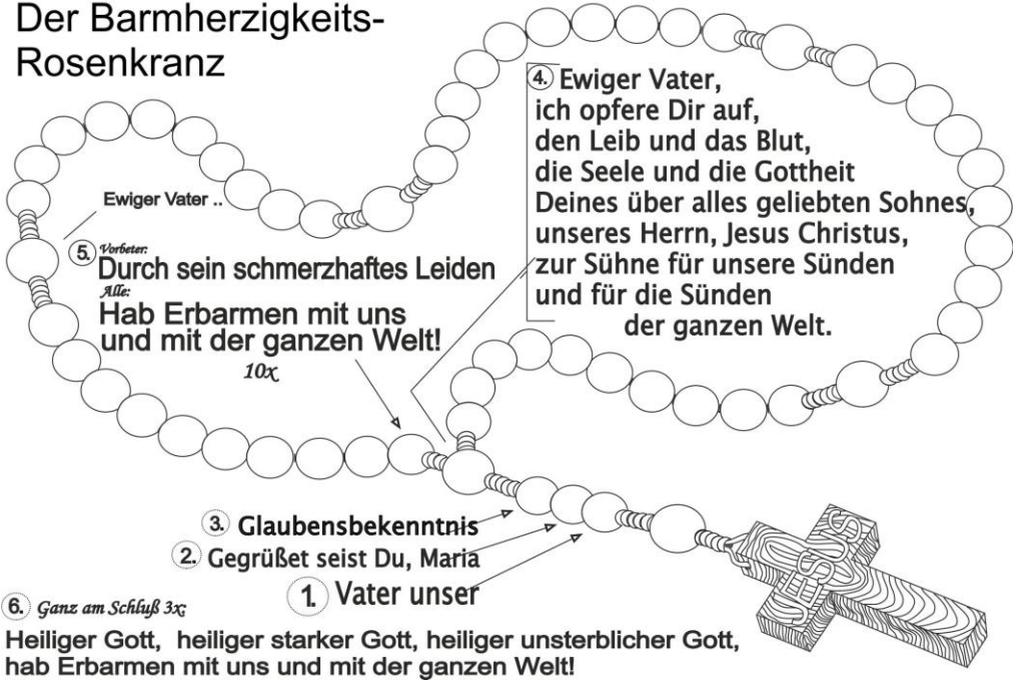
Denn unser Budget ist knapp, der Aufwand ist hoch, aber der Glaube, dass der Herr für uns sorgt ist noch größer.

*Es grüßt Sie herzlich das Team
des Jugendtreffens.*



Der Barmherzigkeitsrosenkranz

Der Barmherzigkeits-Rosenkranz



60 Jahre kfb Pöllauberg



Samstag, 3. Juni 2023
um 14 Uhr
in der Naturparkarena



Spirituelle Einstimmung mit Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
Festakt

Gastreferentin Waltraud Schwammer spricht zum
Thema: **"Frau sein, einst und jetzt"**

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Jause.
Für musikalische Umrahmung ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euer Kommen!



PGR-Klausur in Maria Schutz



Gerade recht zu Beginn der Fastenzeit durften wir zwei wunderbare Tage in Maria Schutz verbringen. Im von Schulschwestern aus Auerbach geleiteten Gästehaus „Marienhof“ wurden wir mit herzlicher Freundlichkeit aufgenommen und fühlten uns dort sofort wohl.

Geistliche Impulse von Sr. Pauline und Pfr. Ibounigg gaben Anstöße zur Verinnerlichung unseres eigenen Glaubens und zu gutem Gedankenaustausch. Sr. Pauline erzählte uns ihre faszinierende Berufungsgeschichte, die uns die wunderbaren Schätze unseres katholischen Glaubens so recht bewusst gemacht hat. Der geistliche Impuls von Pfr. Ibounigg hat unser intensives Frühstücksgespräch aufgegriffen und direkt in sehr persönliches Dank- und Fürbittgebet geführt. Wir dankten für die vielen Gaben, die unserer Pfarre geschenkt sind.

Unser Pfarrer stellte dabei ein prophetisches Wort in den Mittelpunkt: „*Beklagt nicht, was euch fehlt, nützt was euch gegeben ist!*“

Wir vertieften unser Nachdenken über die momentane Situation der Kirche anhand eines Textes des verstorbenen Papstes Benedikt XVI.

Die gemeinsamen Mahlzeiten taten wirklich wohl und waren immer Anlass zu guten Gesprächen. Sehr beeindruckend waren auch die Hl. Messen in unserem kleinen Kreis in der wunderschönen Hauskapelle des Marienhofs.

Nicht zuletzt gab es aber auch Geselligkeit und Spaß in unserer Runde. Mit Monika und ihrer Gitarre erklangen so manche lustige Lieder, die man seinerzeit im Wirtshaus sang.

Auch unsere PGR-Sitzung hatte noch Platz im Programm. Alles in Allem war es eine wirklich gute Zeit für uns.

Lieber Herr Pfarrer! Danke, dass du uns diese Klausur ermöglicht hast. Wir gehen gestärkt und motiviert daraus hervor.

Veronika Schweighofer
für den gesamten PGR



Unser Pfarrsommerfest

Kinder-
programm

Sonntag, 2. Juli 2023
9 Uhr Heilige Messe

Kinder-
schminken

„Großer Umgangsonntag“

Nach der Heiligen Messe ist die Prozession mit dem Allerheiligsten um den Kogel.

Bitte **liebe Erstkommunionkinder**, kommt zu diesem Fest, so schön gekleidet wie am Tag eurer Erstkommunion.



Im Anschluss wollen wir noch eine gute Zeit bei Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein verbringen.

Alle Pfarrbewohner und alle, die sich uns zugehörig fühlen, sind zu unserem Pfarrsommerfest herzlich eingeladen. Lasst uns gemeinsam fröhlich sein!

Einkehrtag im Kloster Hartberg

Samstag, 29. April 2023
von 9 - 18 Uhr im Franziskussaal



Thema: "Heilige Katharina von Siena:
Lehrerin geistlicher Unterscheidung"
Was lehrt diese Frau, die nur 33 Jahre alt wurde, die Kirche?

Referentin: Unif.-Prof. Dr. Maria Schlosser



Ewige Anbetung in Pöllau



Schon laden wir ein zum nächsten Treffen 3100 Tage Ewige Anbetung. Zum 3000-Tage-Treffen feierten wir wieder die Heilige Messe und hörten dann einen ermutigenden Vortrag des weithin bekannten Wiener Psychiaters DDr. Raphael Bonelli zum Thema: „Was braucht der Mensch?“

Der Vortrag ist auch auf YouTube nachzuhören. Zum 3100-Tage-Treffen am 4. Juli wird Pfarrer Josef Kranzl von St. Marein bei Neumarkt zu uns sprechen über „das Wunder der Eucharistie“.

Ja, wir können nie genug staunen über dieses Zentralgeheimnis unseres Glaubens. Die große Verwirrung, die in die Kirche eingedrungen ist, wird nicht durch lärmende Streitgespräche weichen, sondern durch demütiges Niederknien vor dem Allerheiligsten Sakrament.

Liebe Brüder und Schwestern, wir müssen wieder lernen niederzuknien, nicht wie vor einem fremden Fürsten, sondern in dankbarer, freudiger und liebender Anbetung.

Wie sehr wünsche ich mir, dass bei der Kommunion alle niederknien würden. Das wäre mehr als jede Predigt über die Heilige Eucharistie! Dazu braucht es auch Mut und Demut zugleich. Nein, Sie knien nicht für und vor dem Pfarrer, sie knien wie die Hirten in Bethlehem vor dem Gott, der in seiner Menschwerdung gleichsam niederkniet vor dem Menschen, vor dem Gott, der

niederkniet, um seinen Jüngern die Füße zu waschen.

Helfen Sie mir bitte auf diese Weise beim Predigen. Alle müssen von dieser staunenswerten und beglückenden Gegenwart Gottes erfahren. Ich bin mir sicher, dass Mose beim brennenden Dornbusch nicht nur die Schuhe auszog, sondern auch auf seine Knie fiel. Modern ist dies nicht, aber die angemessenste Haltung angesichts der Gottesbegegnung. Warum nicht, sich der Schar der Anbeter in Pöllau anschließen? So viele verborgen bleibende Wunder geschehen durch diese immerwährende Anbetung.

3100 TAGE TREFFEN
EWIGE ANBETUNG

Die Heilung des blinden Bartimäus

In Jericho ist er bekannt,
der arme Bettler, der dort kauert,
nicht weit vom Tor, am Straßenrand,
wo er auf milde Gaben lauert.

Denn Bartimäus lebt im Dunkeln,
seit langer Zeit schon völlig blind,
doch nun sieht er ein Lichtlein funkeln,
sein Segel bläht ein Hoffnungswind.

Er hört von Jesu Wundertaten,
schon hallt des Meisters Schritt im Tor,
er sieht die Chance, er riecht den Braten,
der Menge Lärm dringt an sein Ohr.

Es rechnet niemand mit dem Armen,
mit dessen Flehen, laut und heiser,
er ruft: "Sohn Davids, hab' Erbarmen!",
man herrscht ihn an: "Geh, sei doch leiser!"

Der Blinde denkt sich: „Jetzt erst recht!“
und schreit noch lauter als zuvor.

Da hört der Meister seinen Knecht,
der Ruf erreicht nun Jesu Ohr.

Abrupt kommt nun der Zug zum Stehen,
nach diesem flehentlichen Schrei.

Der Herr will Bartimäus sehen:

„Ruft mir den Bettler schnell herbei!“

"Hab Mut, steh auf, der Meister ruft!",
hört Bartimäus nun das Wort;
er springt voll Freude in die Luft,
den Mantel wirft er einfach fort.

"Was möchtest du?", ist Jesu Frage,
obwohl er sieht, was ihm gebricht;

"Ich kann nicht sehen!", ist die Klage,

"Ich wünsche mir das Augenlicht!"

"Wie du geglaubt, soll dir geschehen",
der Meister nun zum Blinden spricht.

Dem ward geschenkt ein zweifach Sehen:

Das Augen- UND das Glaubenslicht.

Roger Ibounigg





Dieses schönste Platzerl vom schönsten Platzerl verlangt nach einer neu entworfenen Bank. Wer könnte uns hier eine Bank designen? Würde sich jemand dafür als Sponsor finden? Ein dezenter Vermerk des edlen Stifters soll dann auf dieser Sitzbank nicht fehlen. Es ist der Lieblingsplatz vieler Besucher unseres Wallfahrtsortes und Blumendorfes Pöllauberg.



Fronleichnam
8. Juni 2023
9 Uhr Heilige Messe
anschließend Prozession
Kommen Sie! Seien Sie dabei!



Wallfahrten
Herzliche Einladung!

St. Anna
Sonntag, 7. Mai 2023
8 Uhr Abmarsch Reiter Kreuz
9 Uhr Heilige Messe in St. Anna

Pongrazen
Samstag, 13. Mai 2023
8 Uhr Abmarsch Klein Kreuz
9 Uhr Hl. Messe in der Kirche Pongrazen

Herausgeber:
Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
Medieninhaber: Pfarre Pöllauberg
Adresse Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg
8225 Pöllau, Oberneuberg 1
03335/2381
poellauberg@graz-seckau.at
Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
0676/8742 6656
roger.ibo@htb.at
Hersteller:
Druckerei Scheiblhofner, Kaindorf

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Pöllauberg
Freitags von 9 – 12 Uhr



Telefon: 03335/2381
poellauberg.graz-seckau.at

Kirchenrenovierung
Spendenmöglichkeit
Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, IBAN: AT24 3802 3000 0801 4037
Sparkasse Pöllau, IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289

Termine Pfarre Pöllauberg: April – Juli 2023

April 2023	
1.4. SA Herz-Mariæ- Sühne-Samstag	8.30–10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
2.4. SO Palmsonntag	10.15 Hl. Messe* mit Palmweihe
4.4. DI	18.30 Hl. Messe
6.4. DO Gründonnerstag	19.00 Hl. Messe* v. letzten Abendmahl
7.4. FR Karfreitag	15.00 Liturgie der Kreuzverehrung* danach 16.00 Beichte
8.4. Karsamstag	7.00 Feuerweihe 7.15 Anbetung beim Hl. Grab in der Kirche 9 -12 Uhr Segnung der Osterspeisen. 20.00 Osternacht*
9.4. SO Ostersonntag	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
10.4. MO Ostermontag	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
11.4. DI	18.30 Hl. Messe
13.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
15.4. SA	9.15 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
16.4. SO Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe* 14.30 Fest der Barm- herzigkeit: Einführung und danach Beichtge- legenheit bis 17 Uhr.
18.4. DI	18.30 Hl. Messe
20.4. DO	17.30 Beichte

	18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
22.4. SA	9.15 Anbetung u. Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
23.4. SO	10.15 Hl. Messe* 16.00 Orgelkonzert
25.4. DI Markustag	18.30 Hl. Messe
26.4. MI	10.00 Pilgermesse
27.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
29.4. SA	9.15 Anbetung u. Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
30.4. SO	10.15 Hl. Messe *
Mai 2023	
1.5. MO	10.15 Hl. Messe* 9.45 Einbeten vom Zisser Kreuz
2.5. DI	18.30 Hl. Messe*
4.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
5.5. FR Herz Jesu	18.30 Hl. Messe
6.5. SA Herz-Mariæ- Sühne-Samstag	8.30–10.00 Anbetung 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
7.5. SO	9.00 Messe in der Kirche St. Anna 10.15 Hl. Messe*
9.5. DI	18.30 Hl. Messe
11.5. DO	10.00 Pilgermesse 17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und

Termine Pfarre Pöllauberg: April – Juli 2023

	Anbetung bis 20.00
13.5. SA Wallfahrt im Geist von Fatima	Pongrazenwallfahrt 9.00 Messe in Pongr. 18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* und Prozession um die Kirche
14.5. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
15.5. MO Bitttag	9.00 Prozession und Hl. Messe
16.5. DI Bitttag	18.30 Prozession und Hl. Messe
17.5. Bitttag	9.00 Prozession und Hl. Messe
18.5. DO Christi Himmelf.	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
20.5. SA	9.15 Anbetung u Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
21.5. SO	9.00 Hl. Messe mit Erstkommunion 10.15 Hl. Messe*
23.5. DI	18.30 Hl. Messe
25.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
26.5. FR	17.00 Firmvigil und Beichte
27.5. SA	9.15 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe mit Firmspendung durch Abt Joh. Fragner
28.5. SO Pfingstsonntag	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
29.5. MO Pfingstmontag	9.00 Wallfahrermesse 10.15 Hl. Messe*

30.5. DI	18.30 Hl. Messe
Juni 2023	
1.6. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
2.6. FR Herz Jesu	18.30 Hl. Messe 19.30 Kirchenführung Lange Nacht d. Kirche
3.6. SA Herz-Mariæ-Sühne-Samstag	8.30–10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
4.6. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
6.6. DI	18.30 Hl. Messe
8.6. DO Fronleichnam	9.00 Hl. Messe* und Prozession
10.6. SA	9.15 Anbetung u. Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
11.6. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
13.6. DI Wallfahrt im Geist von Fatima	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* und Prozession um die Kirche
15.6. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
16.6. FR Hochf. Herz Jesu	18.30 Hl. Messe*
17.6. SA	9.15 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
18.6. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
20.6. DI	18.30 Hl. Messe
22.6. DO	17.30 Beichte

Termine Pfarre Pöllauberg: April – Juli 2023

	18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
24.6. SA Hochfest Geburt Joh. d. Täufers	9.15 Anbetung Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe* 17.00 Pilgermesse
25.6. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
27.6. DI	18.30 Hl. Messe
29.6. DO	Fußwallfahrt der Pöllauberger nach Vorau. 17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00

Juli 2023

1.7. SA Herz-Mariä-Sühne-Samstag	8.30–10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
2.7. SO Pfarrfest	9.00 Hl. Messe* mit eucharistischer Prozession um den Kogel Fest am Kirchplatz
4.7. DI 3100 Tage Ewige Anbetung	18.30 Hl. Messe* anschließend Vortrag in der Kirche
6.7. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
7.7. FR Herz Jesu	18.30 Hl. Messe
8.7. SA	9.15 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
9.7. SO	10.15 Hl. Messe*
13.7. DO	<i>Fatima-Wallfahrt entfällt</i>
14.7. FR	11.00 Pilgermesse

15.7. SA	11.00 Hl. Messe mit Jugendlichen
16.7. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe
22.7. SA	11.30 Hl. Messe* mit den Jungfamilien
23.7. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
25.7. DI	18.30 Hl. Messe
26.7. MI Anna u Joachim	9.00 Hl. Messe in der Annakirche
29.7. SA	9.15 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.15 Hl. Messe*
30.7. SO	9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*

Messen, die mit einem Stern* versehen sind, werden live im Internet übertragen und sind auch später auf YouTube nachzusehen. Besuchen Sie auch unsere Homepage: poellauernews.at

Hier das Logo unseres Video-kanals:



„Vox in desertum“ heißt: „Stimme in der Wüste“. **VIDE!** heißt übersetzt: **SIEH!**

An Sonn- und Feiertagen wird eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet. Gleichzeitig ist Beichtgelegenheit.

Osterspeisensegnungen 2023

- 9.00 Windischkreuz – Masenbergstr.
- 9.30 Reiterer Kreuz - Hochstraße.
- 10.00 Fam. Handler - Saalberg.
- 10.30 Fam. Kopper - Goldsberg.
- 11.00 Dorfkappelle - Zeil.
- 11.30 Patrizikappelle - Pöllauberg